

*Aristophanes*

---

# Die Vögel

**F 1118**

---

---

---

---

**deutscher  
theaterverlag**

---

---

---

---

Postfach 20 02 63 D-69459 Weinheim  
Telefon 06201/ 87 90 70 Fax 06201/ 50 70 82  
e-mail: theater@dtver.de internet: <http://www.dtver.de>

*Aristophanes*

# Die Vögel

Deutsch von LUDWIG SEEGER

In der Bearbeitung von THOMAS SCHULTE-MICHELS

F 1118

  
deutscher  
theaterverlag

## Bestimmungen über das Aufführungsrecht des Stückes

### *Die Vögel (F 1118)*

Dieses Bühnenwerk ist als Manuskript gedruckt und nur für den Vertrieb an Nichtberufsbühnen für deren Aufführungszwecke bestimmt. Nichtberufsbühnen erwerben das Aufführungsrecht aufgrund eines schriftlichen Aufführungsvertrages mit dem Deutschen Theaterverlag, Postfach 20 02 63, D-69 459 Weinheim, und durch den Kauf der vom Verlag vorgeschriebenen Rollenbücher sowie die Zahlung einer Gebühr bzw. einer Tantieme.

Diese Bestimmungen gelten auch für Wohltätigkeitsveranstaltungen und Aufführungen in geschlossenen Kreisen ohne Einnahmen.

Unerlaubtes Aufführen, Abschreiben, Vervielfältigen, Fotokopieren oder Verleihen der Rollen ist verboten. Eine Verletzung dieser Bestimmungen verstößt gegen das Urheberrecht und zieht zivil- und strafrechtliche Folgen nach sich.

Über die Aufführungsrechte für Berufsbühnen sowie über alle sonstigen Urheberrechte verfügt der S. Fischer Verlag, Hedderichstr. 114, 60596 Frankfurt/Main

## **PERSONEN**

PISTHETAIROS  
EUELPIDES

DER WIEDEHOPF  
DER SCHUHU

DIE NACHTIGALL

DIE EULE  
DIE ELSTER  
DER ZWERGFLAMINGO  
DER 2.WIEDEHOPF  
DER FLAMMBART  
DER HAHN  
DER LÄMMERGEIER  
DER WALDRAPP  
DER RABE  
DER PAPAGEI  
DER KAKADU  
DIE FLUGENTE

WAHRSAGER  
VG - MENSCH  
UNGERATENER SOHN

IRIS  
PROMETHEUS

HERAKLES  
POSEIDON  
DER TRIBALLER

GANYMED  
BASILEIA



du musst „Huhup“ den Wiedhopf rufen.

EUELPIDES            Wie lange muss ich denn noch hupen? Pardon

### **MARABU**

MARABU                Was ist denn? Aaaaaaaaaaaaaa.... zwei Vogelsteller!

EUELPIDES            zwei was ?

MARABU                Eierstecher, Brustfleischbrater

EUELPIDES            Ich bin ein Pfeifer aus dem letzten Loch.....  
der Vogel Graus aus Afrika.

PISTHETAIROS        ..und ich ein Faulfasan

EUELPIDES            ..aus ....Pakistan.

PISTHETAIROS        Was bist denn du nun aber für ein Vieh?

MARABU                Ein Vogel-Konvertit . Des Wiedhopfes Sekretär:.....der Schuhu!

EUELPIDES            Braucht denn ein Vogel auch noch Dienerschaft?

MARABU                Er wohl! Vermutlich, weil er Mensch einst war;  
So schlupf für ihn von früh bis spät ich durchs Gebüsch

PISTHETAIROS        Hör zu, Schuhu ...dann schlupf hinein  
Und ruf uns deinen Herrn!

MARABU                Moment. Der macht ein Schläfchen!

EUELPIDES            .....dann soll er fix in seinen Schlüpfen schlüpfen

EUELPLDES            Entfleuche jetzt und wecke ihn!

MARABU                Nun gut....., weil ihr so schräge Vögel seid, weck ich ihn auf!  
**MARABU (ab)**

### **WIEDEHOPF (im off)**

Zieht jetzt den Lappen weg, dass ich mich offenbare!

### **WIEDEHOPF, MARABU**

PISTHETAIROS        ..... heiliger Herakles!

EUELPIDES .....welch Fabel-Tier!  
 PISTHETAIROS Ein Vogel ist das nicht!  
 EUELPIDES Die Göttlichen mutierten, scheint's, dich schlecht!  
 WIEDEHOPF Ihr spottet mein und meiner Schwingen?  
 EUELPIDES Wir lachen dich nicht aus —  
 WIEDEHOPF Wen denn?  
 PISTHETAIROS Dein Federbüschel nur erschien uns spaßhaft.  
 WIEDEHOPF Einst war ich Mensch wie ihr!  
 PISTHETAIROS Du bist Tereus?  
 WIEDEHOPF .....jetzt bin ich nur noch Vogel!  
 EUELPIDES Wo sind denn deine Federn?  
 WIEDEHOPF Ausgefallen —  
 EUELPIDES Vogelgrippe  
 WIEDEHOPF Schwachsinn!  
 Vögel mausern sich im Winter.  
 Es wachsen neue nach im Frühjahr!  
 ...und jetzt ist noch nicht Mai?—!  
 Was rede ich mit euch? Was wollt ihr?  
 PISTHETAIROS Dich sprechen wollen wir!  
 WIEDEHOPF Mich?  
 EUELPIDES Ja dich!  
 WIEDEHOPF Warum ?  
 PISTHETAIROS Du warst einst Mensch.  
 EUELPIDES Wie wir.  
 PISTHETAIROS Von Gläubigern verfolgt...  
 EUELPIDES Wie wir.  
 PISTHETAIROS Und hattest wohl auch Schulden...

EUELPIDES ...so wie wir.  
 PISTHETAIROS Und zahltest sie nicht gerne...  
 EUELPIDES .....genau wie wir.  
 WIEDEHOPF Bankrottgegangene Spekulanten!  
 Verfolgt vom Pleitegeier!  
 Den Vogel schätzen wir hier nicht!  
 Fliegt weiter!  
 PISTHETAIROS Zum Zweiten hast...  
 EUELPIDES ...zum Vogel umgestaltet,  
 PISTHETAIROS ...du Erd und Meer umflogen und weißt,  
 was Mensch und Vogel weiß...  
 EUELPIDES Drum nahn wir uns in Demut dir und bitten...,  
 PISTHETAIROS Ob du vielleicht uns eine Stadt kannst nennen,  
 EUELPIDES Wo weich..  
 PISTHETAIROS ....und warm –  
 EUELPIDES .....man in der Wolle sitzt?  
 EUELPIDES Ein Ort, wo dies das wichtigste Geschäft des Tages ist:  
 Ein Nachbar steht früh morgens schon an meiner Tür  
 Klopft an und spricht: „Los alter Freund  
 Du kommst sofort mitsamt den Kindern,  
 auch wenn Sie ungewaschen sind!  
 zu mir- Ich gebe gleich ein Fest! Nun Mach dich frisch!  
 Spart euch das Frühstück und schädigt mich nach Kräften!  
 WIEDEHOPF Der Kerl hat Fantasie!! Und du?  
 PISTHETAIROS Dergleichen schätz auch ich auch!  
 WIEDEHOPF Ich höre.  
 PISTHETAIROS Wenn einer tief beleidigt ,gelb vor Wut ,sich auf mich  
 stürzt, der Vater eines hübschen Knaben und faucht:  
 „Stilbonides.....du Schwein!!!!!!!!!!!!  
 Mein Söhnchen ,das frisch gebadet du im Schwitzbad trafst,  
 Mir nicht zu grüßen, nicht zu küssen, nicht  
 mitzunehmen, durchzukneten —  
 — Du, mein alter Freund?!“  
 WIEDEHOPF Die Stadt, wo weich und warm ihr in der Wolle sitzt,

liegt in den Wolken. Lernt fliegen!

PISTHETAIROS Wie ist denn bei euch Vögeln hier das Leben?

WIEDEHOPF Man zahlt hier, um zu leben, keine Steuern  
Man braucht hier, um zu leben, auch kein Geld!

EUELPIDES .... somit entfallen dann auch Schulden!

PISTHETAIROS ...wie steht's mit Arbeit?

WIEDEHOPF ....entfällt!  
Wir picken in den Gärten weißen Sesam,  
Mohnkörner, Myrtenbeeren, Wasserminze.

PISTHETAIROS Wir bitten um Einbürgerung!

EUELPIDES .....sofortige Bevögelung!

WIEDEHOPF Ich will jetzt meiner Nachtigall mich nähern,  
die auf dem Lager ausgestreckt mit Myrten, Beeren,  
Zuckererbsen, Wasserminze und so weiter  
Sehnend mich erwartet.

PISTHETAIROS Zu großen Dingen, seh ich, ist bestimmt  
Das Vogelvolk — wenn ihr mir folgen wollt!

WIEDEHOPF Dir folgen?

PISTHETAIROS Vor allem flattert nicht  
Mit offenen Schnäbeln in der Welt herum,  
Wir nennen solche flatterhaften Wesen:  
Charakterlos und wetterwendisch  
Heute so und morgen so.....:lockre Vögel!

WIEDEHOPF Wie bitte?!?

EUELPIDES Ja, auch: wetterwend'sche Wendehälse,  
Luftküsse oder Windbeutel!

WIEDEHOPF Und?!?

PISTHETAIROS Erbaut euch einfach eine Stadt!

WIEDEHOPF Warum denn das?

PISTHETAIROS Mein Gott,  
Da schau hinab!

WIEDEHOPF Ich schau!

PISTHETAIROS Nun schau hinauf!

WIEDEHOPF Und jetzt?

PISTHETAIROS Jetzt dreh den Hals herum!

WIEDEHOPF Wieso soll ich den Hals verdrehn?

PISTHETAIROS Was siehst du nun?

WIEDEHOPF Wolken und viel Himmel!:

PISTHETAIROS Das ist doch wohl der Staat der Vögel?!

WIEDEHOPF Was, Staat?

PISTHETAIROS Die Stätte, wo stattlich ausgestattet, ihr euch gestattet,  
Was euch zustatten kommt—das ist ein Staat!  
Und baut ihr Häuser da und Mauern drum,  
Dann habt ihr in dem Staat ...auch .....eine...

WIEDEHOPF ...Stadt.

EUELPIDES Dann nennt ihr, was nicht Erde ist noch Himmelsort,  
Was menschlich nicht noch göttlich ist: das Eure!

PISTHETAIROS Heuschrecken sind dann unter euch die Menschen,  
die Götter über euch.....

EUELPIDES .....die hungert ihr aus —

WIEDEHOPF Aushungern.... Die!!?!..... wie??

PISTHETAIROS Zwischen Erd und Himmel ist die Luft,  
Nicht wahr?  
Also: wenn die Sterblichen den Göttern opfern  
Und die den Durchgangszoll euch nicht entrichten..???!!

EUELPIDES Lasst durch die Luftstadt ihr die fremde Ware,  
Den Opferbratenduft, nicht mehr passieren.

WIEDEHOPF Bei allen Netzen, Schlingen, Vogelstangen!  
Der Mann hat Witz!  
Ein besserer Einfall kam mir nie zu Ohren!  
Es gilt! Ich bau ....mit euch!!!.. die Stadt..... wofern die andern  
Vögel einverstanden sind.

PISTHETAIROS Wer stellt den Antrag?

WIEDEHOPF Du selbst!  
Durch zähe Schulung bracht ich den —

schnatternden Barbaren — ein bisschen Sprache bei.

EUELPIDES Kannst du sie gleich zusammenflöten?

WIEDEHOPF Sofort!  
Ich wecke nur geschwind die Nachtigall  
dann „flöten“ wir herbei das Vogel -Volk.

WIEDEHOPF *(pfeift )*

**1.LIED**  
**Nachtigall (singt)**

**Es hat ein Kuss mir Leben eingehaucht,  
gestillet meines Busens tiefstes schachten,  
komm Dunkelheit mich traulich zu umnachten,  
dass neue Wonne meine Lippe saugt.**

**In Träume war solch Leben eingetaucht,  
drum leb ich ewig Träume zu betrachten,  
kann aller andren Freuden Glanz verachten,  
weil nur die Nacht so süßen Balsam haucht.**

**2.LIED**  
**Wiedehopf & Nachtigall & Schuhu singen**

WIEDEHOPF **tiu tiu tiu, kikakbu**

EUELPIDES Welch Vögelchen! Nein, das übertaut,  
Bei Zeus, mit Honigseim das ganze Auditorium.

PISTHETAIROS Psssssst —

PISTHETAIROS Was denn?!!

EUELPIDES Der Wiedhopf präludiert, es folgt noch was!

WIEDEHOPF **Heran, die ihr nascht in den Gärten Verborgenen im Efeu  
Erdbeerverschlucker und Stachelbeerschwelger!  
schwärmt her und fliegt ein!  
flinke, geschmeidige, Wohllautzwitschernde Sängern  
kommt herbei ihr und fliegt ein!**

MARABU **tiu tiu tiu, kikakbu  
Stech-Mücken-schnappenden, Mist-Fliegen packenden  
Bein-ausreckenden, Hals-ausstreckenden**

**Kommt über die Tiefe des Meeres  
Fliegt mit den wandernden Kumuluswolken  
Von rechts, von links und quer,**

**NACHTIGALL**

**Kommt alle her!!!!!!**

**Juhu, Juhu! Heran und Herbei, heran, heran!  
Heran, ihr Gerstenpicker, Körnerauflesende,  
flinke, geschmeidige, Wohllautzwitschernde Sänger  
kommt herbei ihr und fliegt ein!**

**Toro toro toro torotix!  
Kikkabau! Kikkabau! (kikabu! hup! tiotio!)**

PISTHETAIROS

Siehst du einen Vogel?

EUELPIDES

Keinen Schwanz,  
Obwohl ich gaffe wie ein Affe

PISTHETAIROS

Die haben alle drei umsonst gekrächt.

EUELPIDES

...und nur ein Wind-Ei ausgebrütet!

WIEDEHOPF

Mein Freund sieh da: da rückt ein Vogel an!

PISTHETAIROS

Da schreit ein Pfau.

WIEDEHOPF

Das ist kein Pfau, den ihr da seht:  
Das ist ein Flammhart!

EUELPIDES

Ein zweiter Vogel kommt!  
Auch ein 3-Feder-Büschel auf dem Haupt?!

PISTHETAIROS

So bist du nicht der einz'ge Wiedhopf hier?!

WIEDEHOPF

Ich bin das Original. Der ist ein kümmerlicher Epigone.

EUELPIDES

Schau doch!...

PISTHETAIROS

Spatz und Gänschen...

EUELPIDES

Schwanz an Schwänzchen

PISTHETAIROS

Kaum vor flatterndem Gevögel  
kann man noch den Himmel sehn!

**CHOR DER VÖGEL rückt an (noch im off)**

PISTHETAIROS Da ne Ente! Dort ein Huhn!  
Sieh, da kommt ein Lämmer-Geier.....

EUELPIDES ....und da ist auch schon ein Reiher!

PISTHETAIROS Kauz und Rabe, Adler, Specht

EUELPIDES .. und ein bunter Papagei!....

PISTHETAIROS Jajaaa....ist auch dabei!

EUELPIDES Wie sie flattern... wie sie schwirren  
Alles durcheinander kreischt!  
Mit gewetzten Krallen drohend  
Sehen Sie dich an .....und mich auch!

PISTHETAIROS Ein Heer von Schnäbeln vergittert uns den Abgang!

**CHOR DER VÖGEL**

**ALLE Wer hat mich gerufen?!?**

WIEDEHOPF Ich...wer sonst ... wie immer euer treuer Freund....  
Hier bin ich und warte schon.

**ALLE wawawawasss We-we-we-we-we-we-**  
**FLAMMBART Welche**  
**ALLE Freundes-botschaft bringst du uns?**

WIEDEHOPF Eine schöne, kluge, weise, süße  
volks- beglückend freudige!  
Denn zwei Menschen, scharfe Denker, sind gekommen, sind bei  
mir.

**ALLE Aufruhr (durcheinander schnarrend)**  
**Wo, wo, wo, wo, wo,**  
**wo..wie..was..wieso..wozu..woher..warum?**

WIEDEHOPF Von den Menschen zu uns Vögeln kamen zwei Gelehrte her,  
Und zu einem Riesenwerke bringen sie den Bauplan mit.

**RABE Menschen sagst du...**  
**PAPAGEI Vogelbrater..**  
**LÄMMERGEIER Eier-fresser..**  
**PAPAGEI Größern Frevel sah ich nie!**  
**ZWERGFLAMINGO Seit ich aus dem Ei geschlüpft...**

**ELSTER**                    **Ist das Hirn dir ausgelaufen?!**  
**PAPAGEI**                   **Bist verblödet über Nacht?**  
**ÂLLE**                        **Verrat Schande Schmach!**

MARABU                    Lasst ihn reden!

WIEDEHOPF                Fürchtet nichts!

**ALLE**                        **Was tatest du uns an?**

WIEDEHOPF                Männer nahm ich auf:  
Ornithophile!

MARABU                    Feder-Freunde,

WIEDEHOPF                Eier-Streichler, die mit uns hier leben wollen.

WIEDEHOPF                in den Wolken  
im Verein!

**ÂLLE**                        **Diese Tat hast du begangen?**

WIEDEHOPF                Und ich freue mich der Tat!

**ÂLLE**                        **Und die beiden sind schon hier? —**

WIEDEHOPF                Unter uns in eurer Mitte.

MARABU                    So gewiss als ich hier bin!

**CHOR**

**3.LIED**  
**CHOR (singt)**

**Verkauft, verraten, geschändet sind wir!**  
**Denn ein Bruder, ein Freund, der gemeinsam mit uns -**  
**Auf den Feldern sein Futter sich suchte,**  
**gebrochen hat er das strenge Gesetz,**  
**den heiligen Eid der Vögel!**  
**Hat ins Netz uns gelockt, dem verhassten Geschlecht**  
**In die Hand uns geliefert, das,**  
**seit es erzeugt,**  
**uns nur Böses getan!**

**(Allgemeine Aufregung)**

PISTHETAIROS            TJA, nun haben wir den Salat!

EUELPIDES                Warum bin ich mitgegangen?!!!

PISTHETAIROS Nun, damit du bei mir bist! Keiner stirbt gern ganz allein.

EUELPIDES Mann, war ich ein blödes Schwein!

**FLAMMBART  
ALLE Kommt,  
Wir reißen sie in Stücke!**

**FLAMMBART  
ALLE Auf, auf!  
drauf und dran  
drüber und drauf!**

**2. WIEDEHOPF  
EULE Und dann schlägt ins Gesicht ihm die Flügel!  
WALDRAPP Aufschreien soll das aasige Paar,  
Ein Fraß unseren Schnäbeln!**

**ALLE FRAUEN Beißt und kratzt sie,  
Reißt und Rupft sie!  
Flügel -Krallen  
Klatsch-marsch...vor!  
Auch du lahmer Marabu  
ZWERGFLAMINGO Das gilt auch für den Schuhu!!!**

PISTHETAIROS Bleib doch steh'n! Jetzt flieh'n wär Schande!

EUELPIDES Soll ich mich zerreißen lassen?

PISTHETAIROS Hoffst du Narr noch zu entwischen?

EUELPIDES Meinst du?

**FLAMMBART Hurr  
ALLE HAAA!  
ZWERGFLAMINGO Vorwärts!  
RABE Marsch und los!  
FLAMMBART Schnabel!  
ELSTER Krallen !,  
PAPAGEI Drauf  
LÄMMERGEIER und dran!**

EUELPIDES ..wenn wir fallen,  
Wo wird unser Grab dann sein?

PISTHETAIROS Auf dem Grabstein wird man lesen:  
„...Fielen Kämpfend Löwen Gleich  
In Der Schlacht Am „Vogelsberg“!“

**FRAUEN**  
**2. WIEDEHOPF**

**Rupft, reißt, beißt, zerrt, stoßt, haut, raufet!**  
**Hackt zuerst Kerl links entzwei!**

***MARABU (dazwischentretend)***

MARABU Halt!!!

WIEDEHOPF Was soll das?

MARABU Halt!

WIEDEHOPF Was macht ihr??!! Was soll denn das?  
Sprecht, was fällt euch Idioten ein?!,  
Sagt was soll das?

MARABU Feder-Bestien!

WIEDEHOPF Zieht die Krallen wieder ein!  
Zu den Schnabel!  
Streich die Flügel!

WIEDEHOPF Wollt ihr dieser Männer Blut?  
morden die euch nichts getan,  
geniale Eier-Köpfe ....

**NACHTIGALL** **Aber Menschen sind sie!**

**ALLE** **Schlagt ....sie..... tot!!!!**

WIEDEHOPF Vögel!  
Wenn sie von Geburt zwar Feinde, doch im Herzen Freunde  
Sind,  
Wenn, euch guten Rat zu geben, nur sie da sind,  
nun..... was dann?

**ALLE** **PAH !**  
**FLUGENTE** **Wie können die uns raten**  
**FLAMMBART** **unsrer Väter Feinde schon?**

WIEDEHOPF Sind sie Feinde von Natur aus...

MARABU .....sind sie Freunde doch: im Geist!

WIEDEHOPF Vögel!!  
Kluge Leute lernen auch von ihren Feinden...!

MARABU Schreibt's Euch übers Nest:

WIEDEHOPF „Vorsicht lernst du nicht vom Freunde  
Nur dein Feind zwingt dich dazu.“

**ALLE**  
**WER FEINDEN TRAUT DEM FEHLT'S IM KOPF!**  
**WIEDEHOPF** Ihrem Wort Gehör zu schenken.....

**MARABU** kann nicht schaden...

**ALLE** **Das ist doch klar!**  
**Der Kluge lernt vom Feind zuerst!**

*(Großes Gelächter)*

**PISTHETAIROS** Nachzulassen scheint ihr Zorn

**MARABU** ....stattdessen verhören wir die zwei hier:  
wer und von wo sie sind  
Und in welcher Absicht sie gekommen.  
Nun Wiedehopf, wer sind die zwei?

**WIEDEHOPF** Was wollt ihr wissen!

**ALLE MÄNNER** **Wer sind die da?**  
**ALLE FRAUEN** **Was wolln die hier?**

**WIEDEHOPF** Freunde sind's...aus Attika,  
Die einfach mit uns leben wollen.

**ELSTER** **So? So ?!**  
**NACHTIGALL** **Sind sie gewillt Eier zu legen**  
**KAKADU** **und mit uns auszubrüten?**

*(großes Gelächter)*

**HAHN** **Was bringen sie denn vor?**

**WIEDEHOPF** ...einen Plan: ganz kolossal und

**MARABU** ...erschütternd genial!

**WIEDEHOPF** Der Kern:  
alles oben und unten, alles hinten und vorne,  
rechts wie auch links...  
gehört jetzt uns!

**2. WIEDEHOPF** **Das glaub ich nicht**

**ALLE** **...das glaub ich nicht!**

**PAPAGEI** **Ich glaub's auch nicht**

**WIEDEHOPF** **VÖGEL** ...Das demonstriert er euch aufs Haar!


Der ist verschlagen und fein!  
Der Witz... ....der Kniff und der Pfiff,...

MARABU Der Scharfsinn

WIEDEHOPF selbst!

**ALLE Das glaub ich nicht das glaub ich nicht!**

**NACHTIGALL Ich das glaub das schon!**  
**ALLE FRAUEN Und ihr seid still!**

  
WIEDEHOPF (*zu PISTHETAIROS und EUELPIDES*)  
Wohlan denn du .....und du,  
Sprecht jetzt zu dem Vogel-Volk  
und bitte sparet nicht an Pfiff und Witz und Kniff und...

MARABU Scharfsinn!

PISTHETAIROS Nein!  
Nicht eher trag ich meine Sache vor,  
als ihre Schnäbel durch Vertrag verpflichtet,  
mich nicht zu beißen, hacken oder picken,  
an Stellen, wo ich höchst sensibel bin!

EUELPIDES ..auch mich nicht zu kratzen, nicht am  
Hodensack zu zerren, wo ich nicht unempfindlich bin—

**PAPAGEI Da - hinten?!**

**ALLE Da - vorne, meint er!**

**VÖGEL (feixen)**

**PAPAGEI Ich geh drauf ein!**  
**EULE Das lässt sich machen...**  
**ELSTER Wenn's sonst nichts ist**  
**RABE Versteht sich**  
**KAKADU ETCETCETC**

EUELPIDES Beschwört!

**ALLE MÄNNER So wahr das Bier die Leber stärkt**  
**ALLE FRAUEN Und Nieren schwächt**  
**ALLE MÄNNER So wahr ein Hund am liebsten pisst**  
**ALLE FRAUEN Auf schon Bepinkeltes,**  
**ALLE WIR schwören!**

PISTHETAIROS Es gilt!

**ALLE**                    **Wir halten den Vertrag!  
Und teilen den Gewinn!**

MARABU                    Sofern Gewinn gemacht wird!

PISTHETAIROS            Schon gärt mir's im Kopfe,  
und den Teig zu der Rede,  
Jetzt... jetzt...jetzt knet ich ihn aus!

EUELPIDES                Ein Kraftschmaus aus Worten zu erschüttern die Seelen der  
gebeutelten Vögel —

PISTHETAIROS            Ja... seht, nur für euch bin ich also bekümmert,  
Dass ihr, einst Könige —

**ALLE**                    **Was? Könige wir?**

PISTHETAIROS            Könige, freilich

**ALLE**                    **Über was denn?**

PISTHETAIROS            Über alles, was lebt und webt, zuerst über mich, über den da  
**(auf Euelpides deutend)** —, ja Zeus selbst;  
Denn älter, weit älter ist euer Geschlecht  
Als Kronos  
Der Zeus-  
Und die Erde —

**ZWERGFLAMINGO** **Das ist mir neu**

PISTHETAIROS            O Einfalt!

EUELPIDES                Hast Du den Aristophanes denn nicht gelesen?!

PISTHETAIROS            Aesop!  
Der doch deutlich sagt, dass die Schopflerch einst der erste  
der Vögel gewesen, eh die Erde noch war!  
Und da sei am Pips ihr der Vater gestorben und habe  
Fünf Tage unbeerdigt gelegen, weil die Erde noch nicht  
Existierte....

EUELPIDES                Aus Verzweiflung grub dann im eigenen Kopf sie ein Loch zu  
Des Vaters Bestattung.

PISTHETAIROS            So liegt denn der Vater der Schopflerch jetzt selig  
Begraben... i??? .....

EUELPIDES                in Schopfloch!

PISTHETAIROS            Und wenn Vögel nun aber lang vor der Erde, lang vor den  
Göttern gelebt,

- dann gebührt doch als den Ältesten euch  
die Gewalt und das Zepter der Herrschaft!
- EUELPIDES ...doch das Zepter wird Zeus nicht abtreten wollen so schnell  
dem tannenpickenden Schwarzspecht!
- PISTHETAIROS Dass nun aber die Götter nicht vorzeiten die Menschen  
beherrschten,  
Dass Vögel die Könige warn,  
dafür gibt's....
- EUELPIDES .....hundert und tausend Beweise!
- PISTHETAIROS So war vorzeiten der Hahn souveräner Regent  
Im persischen Reich.
- EUELPIDES Drum stolziert er  
bis auf den heutigen Tag  
Auf dem Kopf mit der spitzen Tiara  
umher wie der Schah,
- PISTHETAIROS So gewaltig war er, so mächtig und stark, dass heut noch, wenn  
dem Tag er sein Morgenlied kräht,  
die Schlafenden , seiner einstigen Größe gedenkend,  
Aufspringen fix  
In die Schlappschuhe schlüpfen
- EUELPIDES ... und oft - noch im Dunkeln!!! - zur Arbeit hüpfen—
- PISTHETAIROS Wo immer ein König auch war,  
Da saß auf dem Zepter ein Vogel!!!
- PISTHETAIROS Selbst Zeus  
Der König der Könige  
trägt auf dem Helm???:  
Einen Adler!  
Mit Athene tritt auf???:  
immer die Eule!  
Apoll?: nie ohne Habicht!
- EUELPIDES ...und kein Quaaacksalber ohne Entel!
- PISTHETAIROS Jetzt sieht man für fressbare Tölpel euch an  
Und erschlägt euch wie tollwütige Hunde  
Und schießt nach euch in den Tempeln sogar!  
Und die Vogelsteller, sie lauern euch auf  
Mit Netz und mit Schlinge und Garn,  
Und sie braten euch schrumpelig und knusprig.
- EUELPIDES Dann kommt noch geriebener Käse dazu,  
Weinessig, Baumöl, Honig und Speck ...

Und die Soße dann schütten...

PISTHETAIROS ...sie siedend heiß  
Euch über das Fell,  
Als wär es verstunkenes Leder!

#### **4.LIED CHOR der VÖGEL**

**ALLE** O wie schwer, o wie schwer  
Das Wort ins Herz mir fällt,  
das du Mensch mir sagst!  
Ich beweine die Schmach  
Und die Feigheit der Väter,  
Welche so glanzvolle Herrschaft, ererbt von den Ahnen,  
Mir zum Schaden verscherzten.

**FLUGENTE** Doch es führt ja so glücklich ein gutes Geschick  
Dich als Retter mir jetzt und Beschirmer entgegen.

**ALLE** In die Arme dir sink ich  
Mit meinen Küken, um fortan im Frieden zu leben

WIEDEHOPF Nun erkläre dich aber!

MARABU Was müssen wir tun...

WIEDEHOPF ...unser erbeigenes Königtum  
neu zu gewinnen!

PISTHETAIROS So vernehmt mein Wort:  
Eine Stadt muss erstehn zur Behausung  
sämtlicher Vögel;  
Dann müsst ihr die Luft, den unendlichen Raum,  
müsst Himmel und Erd ihr begrenzen,  
Wie Babylon rund mit Mauern umziehen,  
kolossal aus gebackenen Quadern!

WIEDEHOPF Welch himmelanstrebender Stadtbau!

PISTHETAIROS Und sobald sie dann steht, die erhabene Stadt, dann verlangt ihr  
von Zeus, dass er abdankt.  
Und schlägt er es ab

EUELPIDES ...und besinnt sich nicht gleich eines Besseren...

PISTHETAIROS .....Sperrt  
sämtlichen Göttern ihr euer Gebiet auf den Strich zu gehn  
mit himmelansteigender Rute,  
Wie früher so oft ehebrecherisch geil zu den Weibern  
sie schlichen,  
Zu Alkmene und Leda... EUROPA  
und kommen sie dennoch,

EUELPIDES ...dann plombiert ihr ihnen die Eichel!  
 PISTHETAIROS ...zu den Menschen hinab schickt ihr dann ohne Verzug  
 einen Vogel  
 Und gebietet: als Königen sollen sie von Stund an opfern:  
 den V ö g e l n!  
 Und: n a c h e u c h erst .....kriegen die Götter ihr Teil!  
 EUELPIDES Ei, da schlage der Donner des Zeus drein!  
 WIEDEHOPF ..und Schlägt Zeus dann drein mit dem Donner  
 und schickt uns geflügelte Blitze.  
 Und wenn die verblödeten Sterblichen uns  
 In ihrer Beschränktheit missachten  
 Und für Götter dort oben nur die im Olymp akzeptieren?  
 PISTHETAIROS Dann soll eine Wolke von Spatzen,  
 Ein fliegendes, körneraufpickendes Korps,  
 wegschnappen die Saaten der Äcker;  
 EUELPIDES Dann lasst ihr die Raben dem mageren Vieh,  
 mit dem sie die Äcker beflügen,  
 Und den Schafen aushacken die Augen, damit sie erkennen,  
 wer Herr ist und Meister;  
 PISTHETAIROS Doch beten als Schöpfer und Gott sie euch an,  
 EUELPIDES ...als Poseidon, Kronos und Gaia,  
 PISTHETAIROS ... benagen nicht länger die Feigen  
 Gallwespen und Fliegen und andres Geschmeiß,  
 Denn die Krähen  
 -ein einziger Schwarm —  
 glattsauber putzt er die Bäume.  
 EUELPIDES Nicht ein See-Mann säuft ab!  
 WIEDEHOPF Wie den das?  
 EUELPIDES Ein Vogel wird jeden, sobald er ihn fragt,  
 vor der Reise aufs beste beraten:  
 EUELPIDES „Jetzt segle nicht ab: denn es droht dir ein Sturm!“ —  
 PISTHETAIROS „Jetzt lichte die Anker! Es heitert sich auf.“  
 WIEDEHOPF Ei, da kauf ich ein Schiff mir und stech in die See:  
 ich verlass euch, ich bleibe nicht länger!  
 PISTHETAIROS Vögel decken die Schätze auf,

ALLE VÖGEL: Was?

PISTHETAIROS: Die die Leute vor Jahren verscharrten,  
Sie wissen sehr wohl, wo sie liegen.

*(singt)*

**„ich hab einen großen Schatz,  
wo der liegt, weiß keine Katz  
Wo der liegt, der große Schatz,  
weiß allein ein kleiner Spatz.  
Mein großer Schatz“**

EUELPIDES Drum heißt es im Sprichwort:  
„Ich hab 'nen Schatz,  
und es weiß kein Mensch, wo er liegt,  
das weiß nur:

**RABE Der Rabe!**

EUELPIDES Der Geier!  
Euch nenn ich jetzt: Könige,  
die weit besser als Zeus für uns taugen!

PISTHETAIROS  
Wir brauchen da marmorne Tempel nicht mehr.  
Wacholdergebüsch und Haselnussstrauch,  
Und der Ölbaum  
wölbt sich zum Dom  
Für die Allerhöchsten im Vogelreich.

*VÖGEL (singen)*

**„Ich hab einen großen Schatz!  
Wo der liegt, weiß keine Katz!  
Wo der liegt, der große Schatz!  
Weiß allein ein kleiner Spatz!  
Ich hab 'nen großen Schatz!“**

WIEDEHOPF Vögel!  
Nun tretet  
ein in meine Nestbehausung  
Und nehmt vorlieb mit Halmen, Stroh und Reisig!  
Und nennt uns doch auch eure Namen!

PISTHETAIROS Gern,  
Ich heiße Stibonides Pisthetairos!

WIEDEHOPF Das ist ein schöner Name! Und du?

EUELPIDES Mikis Euelpides

WIEDEHOPF      Das ist auch ein schöner Name!  
Willkommen!

**ALLE**            **Willkommen!**

MARABU          Begeistert schwör ich :  
Wenn du in heiliger Allianz  
Mit mir zum Kampf auf Tod und Leben  
Dich verbündest und treu...

**ALLE**            **Wenn du in heiliger Allianz  
Mit mir zum Kampf auf Tod und Leben  
Dich verbündest und treu**

MARABU          Wider die Götter mir hilfst,  
Ein Herz  
Eine Seele...,

**ALLE**            **Ein Herz  
Eine Seele,**

MARABU          Dann, Götter:  
Könnt ihr Uns nicht länger

**ALLE**            **Ver-arschen!**

MARABU          Und das machen wir so:  
Wo der rüstigen Kraft es bedarf:

**ALLE**            **da postieren wir selbst uns!**

MARABU          Wo es aber zu denken, zu raten gilt:

**ALLE**            **Da vertrauen wir deinem Genie!**

PISTHETAIROS    Dank!  
EUELPIDES        Dank!

WIEDEHOPF        Nun tretet ein!

PISTHETAIROS    Geh du voran...,

EUELPIDES        ...ich folge dir.

WIEDEHOPF        So kommt!

PISTHETAIROS    Wie können wir, die Unbeflügelten,  
Mit euch denn leben, den Beflügelten?

WIEDEHOPF        Es gibt ein Würzelchen:

Das kaut ihr nur, dann seid ihr gleich beflügelt.

**WIEDEHOPF, PISTHETAIROS, EUELPIDES (ab)**

- MARABU                    Jetzt lauschet  
Und hört die Unsterblichen an,  
Die Erhabenen,  
Himmlischen  
Die ätherischen,  
Seligen,
- ALLE                    Uns,**
- CHOR                    O ihr Menschen, verfallen dem dunklen Geschick,  
Den Blättern des Waldes vergleichbar,  
Ohnmächtige Zwerge, Gebilde von Lehm,  
Traumähnliche Schattengestalten,  
O ihr Eintagsfliegen  
Ihr erbärmlich verweslichen Wesen.**
- MARABU                    Hört, die Unendliches sinnenden Geister,  
Die euch offenbaren die Lehre vom All  
und den überirdischen Dingen:  
Was es Schönes gibt auf Erden,  
das verdanken Menschen
- ALLE                    Vögeln!!**
- MARABU                    Ja, Vögel verkünden die wechselnden Zeiten des Jahrs:
- ALLE                    Den Frühling  
den Sommer  
den Herbst-  
ZWERGFLAMINGO        und den Winter**
- MARABU                    Wer beißt euch die Mutter ins Bein und verheißt euch den  
Segen?
- ALLE                    Der.... Storch ist's!**
- MARABU                    Und die Sprache der Menschen  
Ihr verdankt sie alleine
- ALLE                    Vögeln:**
- MARABU                    Vögel! Manch einem entschlüpft vor Verwund'ung
- ALLE                    ein „Ei“**

MARABU und ihr sagt:

**FLAMMBART RABE** **Du hast wohl nen Vogel!  
Das weiß nur der Geier!**

MARABU Jaaaaaa.....sagt ihr auch.....

Und geht euch ein Licht auf:

**ALLE** **Es schwant mir**

MARABU Du isst :

**ALLE** **wie ein Spatz**

MARABU Beschimpft ihr das Kind.

**ALLE** **Du kotzt wie ein Reiher**

MARABU Den besoffenen Mann

**ALLE** **Hol dich der Kuckuck**

MARABU Wenn jemand euch nervt

**ALLE** **Du hast wohl ne Meise**

MARABU Wenn einer spinnt:

Wenn ihr also  
als Götter  
uns ehrt,  
Gewinnt ihr euch Freunde für Wetter und Wind  
Für Sommer und Winter  
Und die Kühle

**ZWERGFLAMINGO** **Des Herbsts!**

MARABU Wir entlaufen euch nicht,  
Wir hocken uns auch nicht bequem in die Wolken wie

**ALLE** **Zeus und die Götter!**

MARABU Wir sorgen für Euch für Kinder und Enkel  
und

**FLUGENTE** **Gesundheit!**

MARABU Und:

**ELSTER**                    **Rente!**

MARABU                    Und:

**EULE**                    **Leben!**

MARABU                    Und:

**KAKADU**                **Segen!**

MARABU                    Und:

**ALLE**                    **Hühnermilch!**  
**ZWERGFLAMINGO** **Oder was?**

MARABU                    So werdet ihr schwimmen in fettigem Reichtum!  
Und Spaß-Vögeleien!

**ALLE**                    **Nichts ist schöner, nichts bequemer,**  
**glaubt mir,**  
**als geflügelt sein!**

MARABU                    Für den Fall, ihr hättet Flügel,  
und gelangweilt fühlte sich  
Hier in dem Theater  
Einer  
durch den Aristophanes  
Nun,  
der fliegt ganz schnell nach Hause,  
Zieht schnell einen Joint sich rein  
Kommt entspannt  
high speedy  
wieder -  
Schläft dann selig wieder ein.

Wenn sich auf - wallen –  
Blähungen  
Muss er nicht ins Hemde

**ALLE**                    **Furzen**

MARABU                    Winden

Fliegt davon und

**ALLE**                    **scheisst sich aus**

MARABU                    Und  
wohl gelüftet und erleichtert  
kommt er flugs:

**ALLE** **Hierher zurück.**

MARABU Wenn in eurer Mitte einer,  
der scharf auf die von dem,  
der auf den Ehren-Plätzen sitzt –  
Über euren Häuptern fliegt er auf der Liebe Schwingen weg,  
zu ihr, die zuhause blieb.  
Und zum Applaus ist er zu....

**ALLE** **zurück?**

MARABU Seht ihr:  
Flügel zu besitzen schafft

**ALLE MÄNNER** **Zufriedenheit**

MARABU und

**ALLE FRAUEN** **Glück!**

**5.Lied**  
**CHOR (singt)**

**CHOR** **Liebliches Blondköpfchen**  
**Süßestes Vögelein,**  
**Meiner Lieder Begleiterin,**  
**Nachtigall, holdes Weib!**  
**Bist du's, bist du es, kommst du,**  
**Bringst du mir süße Gesänge mit?**  
**Komm und flöte mir himmlische**  
**Frühlingsmusik!**

**NACHTIGALL** **Jetzt nicht!!!**

## ZWEITE SZENE

**PISTHETAIROS, EUELPIDES ( Vogel-„mutiert“)**

**CHOR platzt vor Lachen**

WIEDEHOPF            Was gibt's denn da zu lachen ?!??

EUELPIDES            So sind wir denn jetzt auch Vögel,

WIEDEHOPF            SOOO..Ist's  
Wie geht's jetzt weiter?  
Was muss denn jetzt geschehn?

PISTHETAIROS        Zuerst einmal:  
Die Stadt braucht einen Namen!

WIEDEHOPF            Aha..., wie nennen wir die Stadt denn gleich?

**ALLE                    Aha**

EUELPIDES            Gross.....-Nist-Mist-Nest.....

EUELPIDES            Ich denke an was Großes und Pompöses!

WIEDEHOPF            Ich denke:  
Kurz und trocken...  
.....doch auch ätherisch zart  
Was Philologisches...

EUELPIDES            Abstrakt

**ALLE                    Hä?**

EUELPIDES            Und Bilderstark!

PISTHETAIROS        Wolkenkuckucksheim

**CHOR                    Jaaaa**  
**Wolkenkuckucksheim ist wichtig!**  
**Wolkenkuckucksheim ist gut!**  
**In den Wolken –für die Vögel**  
**Baun wir eine Kuckucks-Burg!**

WIEDEHOPF            Prachtvoller Name, den du da gefunden!

PISTHETAIROS        **(zu EUELPIDES)** Hör, Freund, du musst jetzt in die Luft hinauf!  
Geh dort den Maurern an die Hand, zieh aus  
Den Rock und trage Stein' und rühre Kalk,

Den Kübel trag hinauf und fall herab die Leiter  
Schick einen Herold zu den Göttern droben  
Ich an die Menschen drunten einen zweiten,  
Und dann zurück, meinthalb, zu mir —

EUELPIDES Ich in die Luft?!  
Ich hab doch keinen Vogel!

PISTHETAIROS Bester, bitte geh  
Tu, wie ich sag: es geht nicht ohne dich!

***EUELPIDES(ab)***

Ich aber will den neuen Göttern opfern  
Und will zur Prozession(**zum WIEDEHOPF**)mit dir  
Als Vogel-Priester schreiten.

WIEDEHOPF Ja..., den Vorschlag heiß ich gut!  
Ich bin dabei,  
da steh doch ich zu Diensten;

PISTHETAIROS Lasst uns schreiten in festlichem Zug  
Waltet!.....  
zu ehren die Götter:  
.....  
die Vögel!

WIEDEHOPF Voran denn!  
voran denn nun mit Flötenspiel!

***(alle pfeifen)***

PISTHETAIROS Und ich denke, wir schlachten auch  
ihnen zum Dank,  
Einen stattlich Fett-feisten Hammel!

WIEDEHOPF Weihwasser, Beil , Bock und Klotz!

***(dirigiert CHOR)***

Eins...Zwei....drei  
und :

***6.LIED***

CHOR **Wir drängen uns zum Opfer-Stein  
Nicht erst in einer Weile  
Wir bringen dir  
Was du gewünscht,  
In feierlicher Eile.**

**Gebet und Lieder  
Freun uns sehr  
Fleisch Fressen  
Wir lieber**

**Denn:  
Dankbarkeit  
Mit Fleisch bezeigt  
Das Schafft uns Sicherheit**

**Drum bringen wir  
Was du gewünscht  
Nicht erst in einer Weile  
Und drängen uns zum Opferstein,  
In feierlicher Eile.**

PISTHETAIROS **(Zum Wiedhopf)** Auf, Priester, opfre jetzt den neuen Göttern!

WIEDEHOPF Sogleich!  
Wo bleibt der Bursche mit dem Bock!?!?!

### **WAHRSAGER**

WAHRSAGER Opfre nicht den Bock!

PISTHETAIROS Wer bist denn du?

WAHRSAGER Panvideos... der Seher.

PISTHETAIROS Dann sieh dich vor!  
Du bist mit deinem Sehn nicht vorgesehen!

WAHRSAGER **(zieht ein Papier.... liest)**  
„Aber wenn Menschen dereinst und schwärzliche Krähen  
Wohnen zusammen inmitten des Raums,  
der die Olympier trennt von dem Hades---,“

PISTHETAIROS Was gehn mich hier denn die Olympier an?

WAHRSAGER „Opfre zuerst der Pandora den schneeweißwolligen Widder,  
Aber dem ersten sodann, der dies Orakel verkündet,  
Gib ein Gewand ihm und neue Sandalen —,“

PISTHETAIROS Steht da: „Sandalen“?

WAHRSAGER Steht da.  
„Reiche den Becher ihm dar und fülle mit Fleisch ihm die Hände!“

PISTHETAIROS Steht das mit dem Fleisch wirklich da?

WAHRSAGER „mit Fleisch!“...steht da!

**(liest)**

„Tust du nach meinem Gebot und folgst mir,  
Wirst du ein Aar in den Wolken!  
Doch wenn du die Gabe verweigerst,  
Wirst du nicht Fink und nicht Spatz,  
nicht Adler noch Falke noch Grünspecht-  
wirst verdammt du zur Blatt-Laus!“

PISTHETAIROS Steht das so da?

WAHRSAGER So steht das da!

PISTHETAIROS **(liest)**

„Aber wenn frech ein Schmarotzer, ein ungebetnes Schwatzmaul  
Opfernde stört und begehrt von dem Opfer das Herz und die  
Leber,  
Dann fäustle das Kreuz ihm  
Und klopfe den Raum durch,  
der ihm den Rücken trennt von den Schenkeln!“

WAHRSAGER Das finde ich nicht witzig!

PISTHETAIROS Das steht da!

**(liest)**

„Schone den Lästigen nicht!  
Tritt ihm stramm in den Hintern!  
dem Prophet Parasitos  
diesem grossen Arschlochos!“

WAHRSAGER Das steht da nicht!

PISTHETAIROS So steht das da ...und da!!....und da!

WAHRSAGER Das steht da so...

PISTHETAIROS Zisch ab und prophezeie...!

**WAHRSAGER (ab)**

PISTHETAIROS Wo bleibt der Hammel?

WIEDEHOPF Jetzt betet zur geflügelten Hestia  
Und zum herdbeschirmenden Weib,  
Zu den olympischen Vögeln  
Und Vögelinnen,  
Zu jeder und jedem...!

PISTHETAIROS Heil euch den Vögeln und ihren Göttern

WIEDEHOPF Heil dir und uns!

**CHOR Heil! (alle pfeifen)**

### **VERWALTUNGS UND GESETZES-MACHER-MENSCH**

V/G.-MENSCH Heil Euch allen....  
Gestatten: Bürokratismos....  
Verwalten werd ich euch!  
Denn euer Staat, wie jeder Staat ,  
braucht eine Ordnung,  
und die, die will verwaltet sein.  
Das Vogel-Volk wird mit System gleich hier  
von mir  
Erfasst und nummeriert und abgeheftet.  
Ich schätze euch auf zwanzigtausend Schwänze  
Um die zu registrieren  
genügt durchaus  
Für jeden Zweiten :  
Ein Verwaltungs-Mensch.

PISTHETAIROS Wir werden Dich und deine Einzel-Teile  
-Jetzt gleich-  
mit Grün und Blauen Flecken stempeln  
und deine Knochen zu den Akten legen  
die kannst du dann in deiner Frei-Zeit nummerieren!

### **V/G.-MENSCH (ab) (Applaus der VÖGEL)**

PISTHETAIROS Dem ging die Luft, die er verwalten wollte, aus!

### **V/G.-MENSCH**

V/G.-MENSCH „In Wolkenkuckucksburg  
So wird bestimmt,  
gilt ab sofort das folgende Gesetz:

PISTHETAIROS Was machst Du noch hier?!!

V/G.-MENSCH Gesetze mach ich Euch,  
Damit die Stadt nicht rechtlos bleibt.  
„In Wolckenkuckucksburg gilt ab sofort:  
Die Staats-Gewalt geht von den Vögeln aus.“

PISTHETAIROS Das ist auch recht so. Doch wo geht sie hin???

V/G.-MENSCH      Wie meinst du das?

PISTHETAIROS      Das zeige ich dir jetzt:  
 Sie geht von uns,  
 durch mich  
 Direkt  
 In deinen Arsch!

V/G.-MENSCH      Wer eine öffentliche Person im Amte hindert  
 Und nicht unterstützt...

PISTHETAIROS      Du Un-Sterbliches Un-kraut-DU.....!

V/G.-MENSCH      Ich hab gesehen, wie der gestern hinter die Statue des Hermes  
 Gekackt hat!  
 Das kostet!

***(Pisthetairos versetzt ihm einen Tritt)***

AUA ...  
 Jetzt wird's richtig teuer!  
 Jetzt kommt noch Schmerzens-Geld dazu!

PISTHETAIROS      Das ist ein Tritt von mir in deinen Arsch auch wert!

***V/G.-MENSCH (.ab)***  
***(kreischender Applaus+Getrampel der VÖGEL)***

PISTHETAIROS      Unglaublich!  
 noch stehn die Mauern nicht  
 will man uns schon vermessen!  
 Das einzige Mass,  
 das hier gemessen wird,  
 das ist das Versmass unserer Gebete!  
 Jetzt wolln wir züigig  
 unbelästigt  
 weiter preisen!

WIEDEHOPF      Betet..... zur Wachtel  
***(alle pfeifen)***  
 Und zum delischen Schwan,  
 Und zur Waldschnepfe Artheia...

PISTHETAIROS      ...Waldfürstin einst, Waldschnepfe jetzt...

WIEDEHOPF      Und zu dem Spatzen Sabazios

WIEDEHOPF      Verleiht den Wolkenkuckucksheimern  
 Gesundheit, Heil und Segen,  
 Körner und Regen!

Samen und...

PISTHETAIROS

AMEN!!!!

WIEDEHOPF

NEIN! NOCH NICHT!!!!!!!

Betet auch zu den Vogelheroen und ihren Sprossen,  
Zum Strandreiter und zum Pelikan,  
Zum Steißfuß und zur Kropfgans,  
Zum Perlhuhn und zum Pfau,  
Zum Kauz  
und zur Trappe,  
Zum Krabbentaucher, zum Reiher,  
Zum Urubu und zum Luruku,  
Und zum Kohlmeischen —  
Und zum Schluss:  
singe ich jetzt ein Lied  
zur Besprengung des Opfers  
Mit dem heiligen Wasser  
und laut und feierlich  
rufen die Götter—

***Waldrapp mit Schale tritt vor den Pisthetairos***

PISTHETAIROS

HALT!

Ruf lieber nicht.....

Denn was an Opferstücken hier zu sehn,  
Ist nichts als Haut und Knochen!

Schaut doch das Opfer an, zu dem  
**(zum WALDRAPP)** du Narr  
Steinadler lädst und Falken!  
Das reicht gerade für 'nen Kolibri!  
Verschwinde!...allez-allez!

**(zum WIEDEHOPF)**

das Futter reicht für nicht mal einen....  
Hör, Freund, du musst jetzt runter  
Zu den Menschen.  
Melden,  
dass Götter jetzt die Vögel sind!

WIEDEHOPF

Ich da runter?!

PISTHETAIROS

Bester, bitte geh  
Tu, wie ich sag: es geht nicht ohne dich!

***WIEDEHOPF (ab)***

Warum vom Mauerbau kein Bote noch  
Uns Meldung bringt, wie's droben steht?

Ich weiß es nicht —  
Ohn Wiedhopf  
Allein mit mir  
will ich das Opfer weiter zelebrieren.  
**PISTHETAIROS (ab)**

**CHOR der VÖGEL**

**CHOR**                    **Beeren, Fleisch und Körner  
Opfern  
Mir ab jetzt die Sterblichen!  
Mir dem All-gewaltigen  
Denn den Erdball überschau ich  
Und beschirme Blüt und Frucht;  
Alles töt ich, was die grünen  
Gärten schändet und verwüstet;  
Alles was da kreucht und fleucht,  
Raupe, Käfer, Spinne, Made  
Alle sterben  
Wenn ich fliege!!**

MARABU                Wir nun unsrerseits, wir machen öffentlich bekannt, was folgt:  
„Wer Papagenos, den Finken-Fänger,

**LÄMMERGEIER**   **totschlägt,**

MARABU                erhält zum Lohn zwei Drachmen Zwanzig  
wer ihn hierher lebend liefert  
den vergüten wir mit drei  
Weil er

**ALLE**                    **Finken fasst**

MARABU                an Schnüren und  
Drosseln fängt  
Und

**ALLE**                    **Amseln quält**

MARABU                Item, weil er freie Tauben  
fängt und in Verschläge sperrt  
Wer Geflügel hält im Hof

**FLAMMBART**        **Eingeschlossen,**

MARABU                fliegen lassen soll er's! So verordnen wir's!  
Und gehorcht ihr nicht,  
dann fangen wir, die Vögel:

**ALLE**                    **Euch!**

MARABU                Auf den Blumen...

**ALLE**                    ...matten **wohn ich,**  
**In der Blätter grünem Schoß,**  
**Während auf dem Feld Zikaden,**  
**sonnetrunken,**  
**schrillend zirpen.**

MARABU                Krönt ihr uns  
Sollt ihr wie in Tempeln wohnen:  
Auf die Giebel eurer Häuser setzen wir

**ZWERGFLAMINGO**    **den Adler drauf.**

MARABU                Aber wollt ihr uns nicht preisen  
Ehren uns die Götter nicht....  
Räumt am Besten gleich den Saal

**ALLE**                    **zischt ab**

MARABU                ganz fix nach Haus!  
Werdet sonst  
Wie ihrs verdient  
Vom gesamten Vogel-Volk

**ALLE**                    **Beeee-schissen!**  
**Nichts ist schöner, nichts bequemer,**  
**glaubt mir als geflügelt sein.**

**DRITTE SZENE**  
**CHOR**

***EUELPIDES***

- EUELPIDES      **(keuchend)**  
Die Mauer ist gebaut!
- PISTHETAIROS      Willkommne Botschaft!
- EUELPIDES      Ein Wunderwerk von kolossaler Pracht,  
So breit, dass drauf Proxenides aus Prahlheim  
Und Held Theogenes aus Stahlheim  
mit zwei Karossen  
Und drei Rossen...  
Bequem  
Neben einander!!!  
Galoppieren  
Und  
Passieren können!
- PISTHETAIROS      Das nenn ich Breite!
- EUELPIDES      Und erst die Höhe!  
Die Höhe —  
„ich hab sie selber ausgemessen“ —  
Ist hundert Klafter!  
600 Ellen!
- PISTHETAIROS      Das nenn ich Höhe!  
Hoch, erstaunlich hoch!  
Und wem verdanken wir dies Wunder-Werk der Auftürm-Kunst
- ALLE                    Vögeln**
- EUELPIDES      Allein den Vögeln!  
Ein Zeugnis Vögelischer Heimat-Kunst!-  
Ein eindrucksvoller Aus-druck inländischer Schnabel-Kraft  
Allein durch Kraft und Freude:  
Geflügel-Wert-Arbeit!!  
Echt – treu – wahr!!  
Und:  
Alles made in Wolken-Kuckucksburg!  
Kein Fremd-Arbeiter pfuschte da hinein!,  
Kein Eingeschleuster Feder-loser  
stahl braven inländischen Krallen-Werkern  
den scharf umkämpften Arbeits-Platz!  
der Vögel-Volks-Sturm

zog in die Mauer-Schlacht  
 Mörtel-besessen  
 wie in einen Gottes-Dienst!  
 Mit eigener Krall vollbrachten sie's!  
 Es kamen dreißigtausend Kraniche  
 Aus Libyen, mit Grundsteinen in den Kröpfen,  
 Die von den Schnärzen dann behauen wurden;  
 Backsteine lieferten zehntausend Störche,  
 Und Wasser trugen in die Luft hinauf  
 Die Taucher und die andern Wasservögel.  
 Reiher, Drosseln füllten Schlamm in Kübel —  
 Gänse patschten, mit den Füßen schaufelnd,  
 Selbst Enten schleppten Steine,  
 ... und hintendrein  
 und die Schnäbel Voll Lehm  
 — so kamen Schwalben angeflogen.  
 Die Zimmerleute waren Spechte,  
 so genannte Mauerspechte,  
 Die behackten das Holz  
 Und das hämmerte, klopfte und sägte  
 Jetzt hat es sich aus-gesägt!!!!!!  
 Jetzt ist alles wohl bestellt:  
 Mit Toren,  
 Mit Schloss und mit Riegel,  
 und rundum bewacht:  
 kontrolliert - inspiziert  
 der Hahn bellt,  
 die Glocke schellt,  
 Patrouillen  
 Wachtposten  
 überall  
 Das wärs! —  
 Nun staunt ihr  
 dass die Mauer mit solcher  
 Schnelligkeit zustande kam!  
 Nun muss ich gehn,  
 Mich abzuwaschen!  
 Stilbonides, Sorge du jetzt weiter!  
**(ab)**

PISTHETAIROS      Vögel! Bei allen Göttern, ja, es ist zum Staunen!  
                             Es sieht in Wahrheit aus wie eine Lüge!  
                             Doch seht, da kommt...Euelpides?  
                             Was ist denn noch?!!

### ***EUELPIDES***

EUELPIDES      O weh, o weh, o weh, o weh, o weh!  
                             Noch ungewaschen muss ich jetzt  
                             Es schmerzt  
                             Noch Unbeschreibliches berichten:



**ALLE FRAUEN**            **und anderen lebensgefährlichen Fallen,  
Dass nicht der Gott uns hier-  
Durchschlüpft im Luftrevier!**

PISTHETAIROS        Er schwebt hier in der Näh rum..... der Gott!  
Ich höre schon das Rauschen seines Flügelschlags!

***IRIS***

PISTHETAIROS        Halt - halt  
Hallo - hallo  
Halt stille sag ich dir!  
Bleib stehen! Rühr dich nicht! Halt!  
Wer bist du? Woher kommst du her?  
Wohin fliegst du?

IRIS                    Ich komme von den Göttern des Olymps.

PISTHETAIROS        Wie nennst du dich denn?

IRIS                    Ich bin die schnelle Iris!

PISTHETAIROS        Und du hast auf der Dohlenhauptwacht  
Dir deinen Pass nicht stempeln lassen?!

IRIS                    Ich lass mich doch von keiner Dohle stempeln!  
So ein Unsinn!

PISTHETAIROS        Nicht?!?!?  
So hast du keinen gültigen Passierschein!

IRIS                    Ich brauche weder Stempel -Pass noch Visum-  
Ich bin die schnelle Iris!  
Basta!

PISTHETAIROS        Attacke!  
So, so! Du fliegst da nur so mir nichts dir nichts  
Durch fremdes Stadtgebiet, durch unsre Luft?

IRIS                    Wo durch denn sollen sonst die Götter fliegen?

PISTHETAIROS        Das weiß ich nicht, bei Zeus!  
Nur:  
Hier Durch Nicht!  
Das fehlte noch,  
dass wir,  
Die Herrn der Welt,  
die Götter machen ließen,  
Wie es euch gefällt!  
Wohin fliegen Sie so?

IRIS                    Ich?  
Wohin denn wohl?!?  
Runter!  
Hinunter

PISTHETAIROS      Zu den Menschen?!

IRIS                    .....sie mahnen,  
Zu opfern Schaf' und Ochsen und so weiter...

PISTHETAIROS      Wem?

IRIS                    Wem? Wem? Wem?!!  
Uns!  
Den Göttern,  
die wir im Himmel thronen!

PISTHETAIROS      Ihr — Götter?

IRIS                    Welche Götter gibt's denn sonst?

PISTHETAIROS      Die Vögel!  
Ihnen müssen Menschen opfern!  
Nicht,  
bei Zeus,  
dem Zeus.

IRIS                    Ihr spinnt wohl!!  
„erwecke nicht den Grimm der Götter  
dass nicht ausrotte dein Geschlecht  
der Zeus  
Und mit olympischem Blitze  
dich  
Und deines Hauses Zinnen  
Nieder-äschre! “

PISTHETAIROS      Du, hör jetzt auf, Unsinn mir vorzusprudeln!  
Ich sage dir:  
Wenn mich Zeus weiter ärgert,  
Werd ich sein Marmorhaus  
„Durch blitzumkrallende Adler niederäschern“  
Und ihm den Thron anbraten  
Samt seinem Arsch,  
mit dem er auf ihm sitzt!!  
Dich, Zofe, pack ich, wenn du mich noch weiter reizt,  
Zuerst am Bein und bohre  
durch und durch  
Die Iris,  
dass sie staunen soll,  
wie rüstig noch

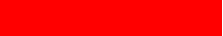
Ich alter Knab  
den Schwengel führe!

IRIS                   Erstick an deinen Worten!

***IRIS (ab)***

PISTHETAIROS   Husch, husch! Hinaus zum Tempel!

**CHOR**                   **Ihr da oben**  
**Schon länger uns peinlich,**  
**wir verkünden Euch anbetungs-unwürdigem Götter-Pack:**  
**Schluss mit dauerndem Anspruch:**  
**Pass-losem Durch-Gang**  
**Zoll-freiem Transit!**  
**Wir sperrn euch der Opfer ernährenden Rauch**  
**Den erquickenden Trank der Gebete**  
**Und fressen selbst, was euch zugegacht**  
**Und scheißen euch in die Tempel!**

 PISTHETAIROS   Vögel! Ich vermisse Nachrichten von unten! Seltsam!  
Der Herold Wiedehopf  
den wir doch zu den Menschen sandten  
er ist noch immer nicht zurück!  
Ob der Halb-Mensch uns vergessen hat??!!

***WIEDEHOPF***

WIEDEHOPF       O Pisthetairos,  
Von den Besten  
der Aller-Beste, der Fein-Geschliffenste du!  
o du Glücklicherster,  
Du Klügster, Gepriesenster,  
o Gross-Meister  
Du Meister der Meister —  
Mehr Luft hab ich nicht Seliger!

PISTHETAIROS   Dann atme durch! -----  
Jetzt sprich.  
Was bringst du?

WIEDEHOPF       Die Bewohner der Welt  
Überreichen dir diesen Goldenen Kranz  
Deine Weisheit zu ehren  
***(Überreicht Kranz)***

PISTHETAIROS   Sehr Schön  
Allein wie komm ich zu der Ehre?



PISTHETAIROS Nun ja, wir halten's für Bravour der Jungen,  
Wenn sie nach ihren Eltern haun und kratzen!

UNGERAT.SOHN Das mein ich ja.  
Darum will ich ja Vogel werden  
Und naturalisiert bei euch,  
Erwürgen meine Eltern und beerben.

PISTHETAIROS Sehr Gut!  
Das find ich gut!  
Doch leider haben wir  
Zugleich  
ein anderes Gesetz,  
Uralt,  
im Storchenkodex aufbewahrt:  
„Wenn ihre Jungen,  
bis sie flügge sind,  
zwei Storchen-Eltern schützen und ernähren,  
dann sollen dafür:  
die Jungen ihre Eltern pflegen!“

UNGERAT.SOHN Was für ein Kinder-feindliches Gesetz!  
Da hätt ich gleich zu Hause bleiben können,  
Wenn ich die Alten auch noch füttern soll!

PISTHETAIROS Dann geh nach Hause  
Mach mit ihnen, was du willst!  
Was brauchst du Flügel,  
um sie zu ermorden?!?

UNGERAT.SOHN Ein schöner Staat, wo man die Alten schützt..!  
Ich geh!  
Hier komm ich nie zu meinem Erbe!  
**UNGERATENER SOHN (ab)**

PISTHETAIROS So sieht's aus!!

## VIERTE SZENE

**CHOR, PISTHETAIROS , PROMETHEUS,**

PROMETHEUS

**(Mit Schirm. Wütend)**

Bedecke deinen Himmel Zeus mit Wolken –Dunst  
Und übe dem Knaben gleich  
Der Disteln köpft  
An Wolken dich und Berges-Höhn!  
Musst mir meine Hütte doch lassen stehn!  
Und meinen Herd, um dessen Glut du mich beneidest!  
Wo ist der Pisthetairos?

PISTHETAIROS

Prometheus!

PROMETHEUS

Halt's Maul! Nenn meinen Namen nicht!  
Es ist mein Tod, wenn Zeus mich hier erblickt!

PISTHETAIROS

Was soll die Verkleidung?

PROMETHEUS

Pst! Siehst du einen Gott .....grad über mir?

PISTHETAIROS

Ich sehe nichts!

PROMETHEUS

Was macht denn Zeus? Klärt er den Himmel auf?  
Umwölkt er ihn? Bedeckt er ihn mit Wolken-Dunst??

PISTHETAIROS

Der Himmel ist.....  
so wie er ist!

PROMETHEUS

Nun lass dir sagen, wie's da oben steht!

**CHOR**

**Vorwärts los!  
Und spitzt die Schnäbel  
Rupft und reißt und stosst und hacket  
Fetzt zuerst den Schirm entzwei!  
Vorwärts Marsch!  
Schnabel und Krallen!  
Drauf und drann und reißt und hacket  
Zuerst den Kerl da links entzwei.**

PISTHETAIROS

Vögel, still!

PROMETHEUS

Mit Zeus ist's aus!

PISTHETAIROS

Ist's aus? Seit wann?

PROMETHEUS

Seitdem ihr in der Luft euch angebaut!  
Den Göttern opfert keine Seele mehr  
Auf Erden, und kein Dampf von fetten Schenkeln  
Steigt mehr zu uns empor seit dieser Zeit.

Wir fasten alle! Fast alle!  
Kein Altar raucht, und die Barbarengötter  
Schrein auf vor Hunger, kreischen auf illyrisch  
In blödem Kauderwelsch  
Und drohn, den Zeus von oben zu bekriegen,  
Wenn er kein Ende macht der Braten-Sperre  
Und freie Einfuhr schafft dem Opferfleisch!

- PISTHETAIROS     Gibt's denn Barbaren auch bei euch?
- PROMETHEUS     Aber selbstverständlich!
- PISTHETAIROS     Wie heißen die Barbarengötter denn mit Namen?
- PROMETHEUS     Triballer!
- PISTHETAIROS     Ich versteh: Und die  
Machen Rabatz!  
Steigt kein Bratenduft auf  
Flink wie ein Spatz!
- PROMETHEUS     So ist's!  
Und jetzt passt auf!  
Gesandte kommen bald zur Unterhandlung  
Hier an von Zeus und den Triballern droben!  
Lasst euch nicht ein mit ihnen, wenn nicht Zeus  
Das Zepter wieder abtritt an die Vögel  
Und dir zum Weib die Basileia gibt.
- PISTHETAIROS     Wer ist die Basileia?
- PROMETHEUS     Oh, ein Mädchen  
Blitzschön, und hat zum Donnern das Geschoss  
Des Zeus, die ganze Wirtschaft unter sich,  
Recht, Politik, Gesetz, Vernunft, Marine, Heer,  
Presse, Verwaltung, Staatsschatz, Diäten und Besoldung!
- PISTHETAIROS     Die verwaltet das alles?
- PROMETHEUS     Sag ich doch! Hast du die, dann hast du alles!  
Drum bin ich hergekommen, dir's zu sagen:  
Denn für die Menschen feurig brennt mein Herz!
- PISTHETAIROS     Ich brat dir ein Stück Leber.
- PROMETHEUS     Auf keinen Fall Leber!  
Die ist ein schwacher Punkt in meiner Brust.
- PISTHETAIROS     Nierchen?

***PISTHETAIROS + PROMETHEUS nach unten (ab)***

**CHOR**

**FLAMMBART** Viel des Neuen, Wunderbaren  
Haben wir auf unserm Flug gesehn!

**MARABU** Ja, und jetzt?

**PAPAGEI** Nah den trüben Wasser-Wüsten  
Sahn wir Kahl-gerupfte Wälder

**RABE** Abgeblättert, ungeziefrig,  
vollgestopft mit Menschen-Unflat.

**ZWERGFLAMINGO** Einst im Frühling rauschten Bäume  
**EULE** goldumlaubte, Blätter-strotzend  
**LÄMMERGEIER** Nackt, gerupft und Laus-zerfressen  
**WALDRAPP** Stehn verödet sie jetzt da.

**NACHTIGALL** Vögel fliehn aus diesen Wäldern  
**EULE** Die zu nichts mehr zu gebrauchen,  
**KAKADU** Als sich darin Aufzu-baumeln.....  
**ZWERGFLAMINGO** Wenn man keine Flügel hat!!

**CHOR** (*singt*) Nichts ist schöner, nichts bequemer,  
glaubt mir,  
als geflügelt sein!

***EUELPIDES ,WIEDEHOPF***

*(als KÖCHE beginnen mit Bratvorbereitungen ETC.....)*

***SIEDEN +ZISCHEN.....FLAMME.....***

***VÖGEL ...GESCHOCKT..... FLÜCHTEN IN PANIK...GESCHOCKT.....***

**FÜNFTE SZENE**  
**POSEIDON, HERAKLES, TRIBALLER**

POSEIDON

Was ihr hier vor euch seht, ist Wolkenkuckucksheim.  
Der Staat, mit dem wir jetzt verhandeln müssen.

**(TRIBALLER FURZT)**

Mann, reiss dich doch zusammen!  
Und furz nicht während unserer Mission!  
Demokratie, wo bringst du uns noch hin,  
Wenn Götter solche Kerls in Ämter wählen!

DER TRIBALLER **ROTZT**

POSEIDON            So barbarisch wie der  
                         hat noch kein Schwein gerülpst  
                         Hör auf zu grunzen!  
                         Mein Gott Herakles!!!

HERAKLES            Ich zersplittre dem Kerl den Hals, der es wagt,  
                         Die freie Luft den Göttern zu verpesten!

POSEIDON            Freund, wir sollen nicht Häse umdrehen, sondern Frieden  
                         stiften!  
                         Zur Unterhandlung schickt man uns.

HERAKLES            Umso gewisser würg ich grad ihn ab!

**PISTHETAIROS**    **(aus dem off)** Die Käseraspel! —Essig  
                         Gut!..... Und jetzt den Käse

PISTHETAIROS      Da fehlt noch Thymian?!

POSEIDON            Du, Mensch,  
                         Drei Über-Menschliche be- grüssen dich!

HERAKLES            Was ist denn das für Fleisch?

PISTHETAIROS      Geflügelfleisch.... ,

EUELPIDES          Fleisch von Vögeln!

WIEDEHOPF          ...die der Volksgewalt der Vögel trotzend ...

PISTHETAIROS      Unrecht Zu haben schienen!

HERAKLES            Und da reibst du jetzt Käse drauf?

EUELPIDES          Mit einer Prise Rosmarin!

PISTHETAIROS      Grüss Zeus dich Herakles, Poseidon, Triballer!  
Herzlich willkommen!  
Was schafft ihr hier?

HERAKLES            Die Götter senden uns,  
Um gütlich diesen Streit—

WIEDEHOPF        In unserem Öl - Krug  
Ist nicht ein Tropfen mehr! —

EUELPIDES         Dann Sorge dich um Neues...Husch!

HERAKLES            Schwimmen in Öl  
müssen  
Fett gebratne Vögel!

EUELPIDES         So sieht's aus!

WIEDEHOPF        Ich hab das Öl!

EUELPIDES         Und jetzt Tropfen für Tropfen träufeln lassen!

HERAKLES            So gehört sich's!

POSEIDON            Wir sehen keinen Sinn in diesem Krieg,  
Ihr aber, wenn man Frieden schliesst, gewinnt!  
Wir könnten für die Zukunft Euch versprechen,  
dafür ist unsre Voll-Macht unbeschränkt,  
Dass ihr nach jedem starken Regen-Guss  
In allen Pfützen reichlich Wasser habt!

PISTHETAIROS      Wir haben nicht den Krieg mit euch begonnen  
ja wir wollen  
-wenn ihr gefälligst tut,  
was nur recht und billig ist-  
Gern Frieden machen....  
Recht und billig aber ist es,  
Dass Zeus das Zepter uns,  
den Vögeln,  
Zurückgibt!  
Dann habt ihr Frieden!  
Und die Gesandten lad ich ein zum Frühstück!

HERAKLES            Ja, annehmbar scheint mir das; ich stimme: Ja!

POSEIDON            O du Fressmaul! O du Tölpel!  
Den Vater willst du um die Herrschaft bringen?

PISTHETAIROS      Meinst du?! — Vergrößert nur wird eure Macht,  
Ihr Götter, wenn die Vögel drunten herrschen!

Jetzt ducken unterm Wolkendach die Menschen  
Sich schlaue und schwören täglich falsch.  
Doch, habt ihr zu Verbündeten die Vögel  
Und schwört ein Mensch beim Geier und beim Zeus  
Und hält's nicht:  
fliegt der Geier ihm  
Aufs Haupt...  
und hackt und kackt und kratzt das Aug ihm aus.

- POSEIDON            Ja, beim Poseidon! Das Argument ist schlagend!
- HERAKLES            Das mein ich aber auch! (*Zum TRIBALLER*) Und du?
- DER TRIBALLER    **FURZT**
- HERAKLES            Er will! Er will!  
Ich stimme, wie gesagt, dafür, das Zepter abzutreten!  
Das mit dem Zepter ist nicht problematisch
- POSEIDON            Und du?.
- DER TRIBALLER    **FURZT**
- HERAKLES            Du hörst: ganz eindeutig JAAAAA!
- POSEIDON            Ich höre ein klares und eindeutiges: " NEIN "  
und dazu ein paar unwiederholbare schweinische  
Anspielungen!  
Schließt ab -  
Ich bleib neutral.
- PISTHETAIROS      Sehr schön! — Doch halt, da ist ein Punkt...ein letzter noch:  
Ich fordre die Jungfrau Basileia mir zur Frau!
- POSEIDON            Verstehe!  
Du mich auch!  
Abmarsch!  
Wir gehn!
- PISTHETAIROS      Du, Koch,  
Ich sag dir, mach mir die Soße Zucker-süß!
- HERAKLES            ..mit einer Prise Zimt!
- HERAKLES            Poseidon!!  
Krieg um ein Weib ?!?!?  
Das hatten wir doch schon!!
- POSEIDON            Ja und?!
- HERAKLES            Nix und!!! Wir schließen den Vertrag!

POSEIDON           Hohlkopf! Wenn der erste der Unsterblichen sein Zepter den Vögeln gibt und dann stirbt, bist du ein Habe-Nichts, ein Bettler weil du nicht erbst!

PISTHETAIROS     Auf den Leim geh nicht, Herakles!  
Dein Onkel blufft!  
An dich  
Nach dem Gesetz  
kommt nicht soviel von deines Vaters Gut-  
denn du — du bist ein Bastard!

HERAKLES           Ein Bastard, ich?

PISTHETAIROS     Bei Zeus! Du bist's: als Sohn  
Der sterblichen Alkmene  
nicht erb-berechtigt .  
Hör an, wie das Gesetz des Solon spricht:  
„Ein Bastard ist von der Erbfolg ausgeschlossen,  
Wenn eheliche Kinder da sind!  
Sind aber keine ehelichen Kinder da,  
So fällt die Erbschaft an die nächsten An-verwandten!“

HERAKLES           So wär des Vaters Hinterlassenschaft für mich perdu?!

PISTHETAIROS     So sieht's aus!

HERAKLES           Ich gebe dir das Mädchen! —  
Was sagst du?

POSEIDON           Ich sagte schon: ich bleibe neutral

HERAKLES           Wir gehn auf alles ein, was du verlangst.

POSEIDON           Komm du mit uns jetzt selber in den Himmel.

HERAKLES           Und hol dir deine Basileia!

POSEIDON           So kommt nur, kommt!

HERAKLES           Ja geht nur .....geht!

EUELPIDES         Indes wir drei den Hochzeits-Braten fertig würzen!

***PISTHETAIROS, POSEIDON, TRIBALLER (nach oben ab)***

## SECHSTE SZENE

EUELPIDES Ein Gott, der kocht ...wie schön!

WIEDEHOPF Da hätten wir ja eben rechtzeitig geschlachtet!

HERAKLES Dein Thymian-Rezept verrät gigantsche Meisterschaft.  
Ich weiss noch nicht, ob meine Kunst,  
träf sie auf deine,  
der deinen standhielte...

WIEDEHOPF Wett-Brutzeln mit Herakles!...  
Pardon..  
doch der Gedanke kitzelt mich!

EUELPIDES Mich auch!

HERAKLES Ich hab mein Koch-Werkzeug hier nicht zur Hand  
Und müsste ich ein fremdes nutzen,  
So setzte mich das arg in Nachteil jetzt!

EUELPIDES Ist das ein Jammer!

WIEDEHOPF Der Wettstreit wär so schön gewesen!

HERAKLES Lass mich deine Werke einzeln durchprobieren  
Und danach bekenne ich frei  
Ob mir je Bessres gelang?!

WIEDEHOPF O göttlicher Einfall!

EUELPIDES Olympisch brilliant!

WIEDEHOPF Zuerst...?

EUELPIDES Ein Bein vom Epigonen-Wiedehopf ...

WIEDEHOPF ...scharf angebraten über Rosmarin...

EUELPIDES Gespickt mit Wachtel-Speck!

HERAKLES Jjjaaaaa...was kommt als nächstes?

WIEDEHOPF Das andre Bein!

EUELPIDES Pikant gesalzen und gepfeffert.

WIEDEHOPF Sensibel durchgegrillt

EUELPIDES Abgerundet...

WIEDEHOPF ...mit Paprika..

EUELPIDES aus Attika!

HERAKLES mmmhh...und jetzt?

WIEDEHOPF Der Flügel des Vogels.

EUELPIDES Diät-gedünstet!

WIEDEHOPF ..und über erdigen Wurzeln des Weinstocks..

EUELPIDES mit Specht-Fett einfülsam gebräunt!

HERAKLES Nicht übel.....aber :  
matt im Geschmack!

EUELPIDES Dann rohe Puten-Brust!

WIEDEHOPF ganz warm noch ... rosig .... gerade gerupft....

EUELPIDES Die schlinge unzerkaut in dich hinein!

HERAKLES Das ist's!  
Das ist die Krone!  
Warum nicht gleich?!?!  
Du bist der Koch der Köche!  
Ich reiche dir ein mächtiges Gewürz!  
Unwiderstehlich!  
selbst für Zeus:  
olympisches Basilikum!

**SIEBTE SZENE**  
**VORIGE**

MARABU                   Wendet euch, richtet euch, reihet euch, neiget euch!  
Schwärmet in seliger Lust um das selige Paar!  
Singt für sie! Tanzt für sie! Spielt für sie! Fliegt für sie!

**GANYMED**

GANYMED                O überschwänglich, unaussprechlich, hoch  
Beglücktes, dreimal sel'ges Vogelvolk!  
Empfangt im Haus des Segens den Gebieter:  
Er naht sich leuchtend  
an seiner Seite  
die unaussprechlich schöne Basilea  
in seiner Hand:  
Der Blitzstrahl, Zeus' geflügeltes Geschoss.  
Doch seht, da naht er selbst!

**ZWERGFLAMINGO        Mitten unter Städte-Bergen**  
**Sah'n wir**  
**Feierlich und düster,**  
**Ein Theater-Ungetüm.**  
**Müde hoch bezahlte Mimen,**  
**Höchst geschmacklos kostümiert,**  
**Sprachen rhythmisierte Verse,**  
**Und das Publikum schlief selig**  
**Bei dem Trauerspiele ein,**  
**Blökte Buh, als es erwachte,**  
**Und es floh aus dem Gehäuse**  
**Das im Grund zu nichts zu brauchen,**  
**Als „Die Vögel“ drin zu spielen...**  
**Wenn man keine Flügel hat.**

PISTHETAIROS            Mich erfreut das Lied  
Mich ergötzt das Gedicht  
Und der festliche Gruß

**( zu Zwergflamingo )**

Selige gib mir die Hand  
Fass mich an den Flügeln an  
Lass dich in die Lüfte schwingen  
**(zum Chor)**  
Leicht-beschwingte Brüder los!  
Folgt mir zum Palast des Zeus,  
zum Vermählungs-Festmahl.....:

JETZT

*(Alle nach oben ab bis auf die Nachtigall)*

**NACHTIGALL**

**Wenn ich ein Vöglein wär  
Und auch zwei Flügel hätt,  
Flög ich zu dir,  
Weil's aber nicht kann sein  
Weil's aber nicht kann sein  
Bleib ich all hier**

**Bin ich gleich weit von dir,  
Bin doch im Traum bei dir  
Und red' mit dir.  
Wenn ich erwachen tu  
Wenn ich erwachen tu  
Bin ich allein.**

**Es vergeht kein Stund in der Nacht,  
Da nicht mein Herz erwacht  
Und an dich denkt,  
Dass du mir tausendmal  
Das du mir tausendmal  
Dein Herz geschenkt.**